

Zeitschrift: Volksschulblatt
Herausgeber: J.J. Vogt
Band: 7 (1860)
Heft: 13

Artikel: Freiburg
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-254556>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Freiburg. (Corr.) So sehr man früher fürchtete, daß unser Schulwesen der Reaktion anheimfalle, um so erfreulicher ist es nun, bekennen zu können, daß unsere Bezirks-Centralbehörde, vereint mit dem Herrn Schulinspektor, Pfarrer Lüder, tüchtig an einem bescheidenen Vorwärts arbeiten. In Konferenzen, die regelmäßig vom Herrn Inspektor geleitet und sogar von Mitgliedern der Bezirksbehörde und dem Oberamtmanne besucht werden, wird fleißig gearbeitet. Unter den Verhandlungsgegenständen sind seit längerer Zeit neben wissenschaftlichen Arbeiten auch Diskussionen und Gutachten über Lehrmittel, die uns in Anspruch nehmen. Bereits besitzen wir über mehrere Fächer obligatorische Lehrmittel, und wir hoffen, daß nach kurzer Zeit das Nothwendigste von dem, was noch mangelt, herbeigeschafft werden wird, so daß wir unsere Schulen, wenn auch auf keinen hohen, doch auf einen bescheidenen Standpunkt bringen und erhalten können.

Solothurn. Bucheggberg. (Corr.) Die stete Anregung zur Belebung und Veredlung des Volksgesanges, die seit einiger Zeit vom Lit. Erziehungsdepartement des Kantons an unsere Lehrerschaft erging, scheint nicht nutzlos an den Gipfeln des Bucheggbergs verhallt zu sein, vielmehr aber ist ein allseitig reges Leben das kleine Ländchen auf und ab eine edle Blüthe dieser edlen Saat. Lehrer und Schulbehörden, Sänger und Sängersfreunde arbeiten in dieser Hinsicht nach einem Ziele: Gesang werde uns zu einer uns bewußten Gottesgabe! Viele Vereine arbeiten mit außerordentlichem Fleiße. Der Gesangsverein Lütetkofen veranstaltete auf letzten verflossenen Sonntag ein Konzert in der dortigen Wirthschaft zum Kreuz unter der Leitung ihres tüchtigen Lehrers. Die Produktion ist als wohl gelungen zu bezeichnen. Sowohl die Deklamationen, als die einzelnen Gesänge zeugen von anerkennensvollem Fleiße dieses Vereins. Herrn Sieber und seinen Sängern und Sängern, die erst zu Anfang dieses Winters als Gesangsverein zusammengetreten sind, wünschen wir Glück zu. Ihr Bucheggerer alle, macht's auch so!

Der Lehrerverein von Bucheggberg hat in seinen zwei letzten Versammlungen die Abhaltung eines Kindergesangsfestes auf diesen Sommer berathen und beschlossen. Auch da Glück zu!

Margau. Lehrerseminar. Vom 7. bis 19. Mai wird Herr Seminardirektor Kettiger während den Seminarferien mit den Oberlehrerinnen der weiblichen Arbeitsschulen im Seminar einen Instruktionkurs abhalten. Darnach soll auf Ende Mai ein neuer Kandidatenkurs und Anfangs Juni überdies ein Wiederholungskurs eröffnet werden.